

Zeitschrift: Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch
Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband
Band: 104 (2006)
Heft: 5

Rubrik: Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralpräsidentin/
Présidente centrale
Lucia Mikeler Knaack
Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23

Sektionen / Sections

Aargau-Solothurn:

Gabriela Felber Piso, Domherrenstr. 13
4622 Egerkingen, Tel. 062 398 07 53
gabrielafelber@hotmail.com
Regula Pfeuti-Giger, Ob. Torfeldstr. 12
5033 Buchs, Tel. 062 822 45 83
E-Mail: regula.p@bluewin.ch

Bas-Valais:

Fabienne Salamin, Rond Point Paradis 15
3960 Sierre, Tel. 027 455 59 40
e-mail: fsalamin@hecv.ch
Marie-Rose Basterrechea,
Route de Chatro 7
1962 Pont-de-la-Morge
tél. 027 321 34 39
e-mail: basterrechea@bluewin.ch

Beide Basel (BL/BS):

Sandra Aeby, Hechtweg 31
4052 Basel, Tel. 061 693 31 71
E-Mail: sandra_aeby@yahoo.com
Monika Barth, Auf dem Hummel 30
4059 Basel, Tel. 061 361 35 15
E-Mail: monika.barth@bluewin.ch

Bern:

SHV Sektion Bern, Bollwerk 35
3011 Bern
E-Mail: shv-sektionbern@bluewin.ch

Fribourg:

Corinne Bulliard, Ferlens
1692 Massonnens
Tél. 026 653 25 25, Natel 078 629 90 07
e-mail: bulliardc@bluewin.ch

Genève:

FSSF Genève, Case postale 658
1211 Genève 4, Tel. 022 885 09 11
e-mail: fssf.ge@bluewin.ch

Oberwallis:

Dagmar Dittig, Steinmatta, 3983 Filet
Tel. 027 927 42 37, Natel 079 454 68 55
E-Mail: dittig@bluewin.ch

Ostschweiz

(SG/TG/AR/AI/GR):
Bettina Gübeli, Schwanenstrasse 16
9000 St. Gallen, Tel. 071 244 05 46
E-Mail: bettina.guebeli@gmx.ch

Schwyz:

Susanne Bovard, Hinterfeld 5b
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83
E-Mail: susanne.bovard@freesurf.ch

Ticino:

Jenny Barelli-Datatrino, 6526 Prosto
Tel. 091 863 13 42
E-Mail: jennydatatrino@hotmail.com
Lorenza Sciaroni, Viale Stazione 34
6500 Bellinzona, Tel. 091 829 3332
E-Mail: lorenza.sciaroni@hotmail.com

Vaud-Neuchâtel (VD/NE):

Anne Burkhalter, Rue de la Chapelle 3
1860 Aigle, Tel. P 024 466 55 14
F 024 466 55 16
e-mail: anne.burkhalter@bluewin.ch
Yvonne Meyer, Site-Hélène
1660 Château-d'Oex
Tel. P 026 924 51 47, F 076 393 56 39
e-mail: ymeyer@hecv.ch

Zentralschweiz

(LU/NW/OW/UR/ZG):
Susanna Weingart-Schäubli
Bankstrasse 16, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 06 76
E-Mail: susanna.weingart@bluewin.ch
Anja Distel-Widmer, Lindengasse 4
6314 Unterägeri, Tel. P 041 910 12 38
G 041 709 77 40, Natel 078 600 50 31
E-Mail: anja.widmer@orangemail.ch

Zürich und Umgebung

(ZH/GL/SH):
Claudia Putscher, Tössstrasse 10
8492 Wila, 052 385 55 67
E-Mail: claudia@putscher.ch
Nancy Bellwald-Pedegai,
Katharina Sulzer, Platz 10
8400 Winterthur, Tel. 052 203 26 11
E-Mail: nancy.bellwald@bluewin.ch

AARGAU-SOLOTHURN

062 822 45 83

Neumitglied:

Borner Stephanie, Rickenbach
SO, Hebammme i.A. an der Hebammenschule Bern.

Freipraktizierende

Hebammen

Wir treffen uns am 6. Juni,
14.15 Uhr im Restaurant Goldige Öpfel in Aarau.

Regula Pfeuti

BEIDE BASEL
BL/BS

061 693 31 71
061 361 35 15

Neumitglied:

Bertschi-Vidalón Gloria, Riehen,
1975, Peru.

BERN

031 901 36 66

Neumitglied:

Ris Sabrina, Interlaken, Hebammme i.A. an der Hebammenschule Bern.

Fachkreis Freipraktizierender
Hebammen

Einladung zur Fortbildung
Donnerstag, 15. Juni 2006,
14 bis 16:30 Uhr, Hebammengemeinschaft Bern, Bollwerk
35, Bewegungsraum 5. Stock.
Thema: Die Emotionelle Erste Hilfe

Die Emotionelle Erste Hilfe ist eine Krisen- und Entwicklungsbegleitung für Schwangere, Eltern und Babys in emotionellen Krisen nach der Geburt.

Giovanna Caflisch Allemann, Hebammme, dipl. Körper- und Atemtherapeutin LIKA, und Christine Weibel Isler, Hebammme, Therapeutin für bindungsorientierte Prozessarbeit, berichten über ihre Erfahrungen mit dieser Arbeit. *Kosten:* Fr. 30.-, bar mitbringen

Sabine Graf
sabinegraf@lorraine.ch

Forum IV der Berner

Spitalhebammen

18. Mai, 19-21 Uhr

Spitalzentrum Biel

Treffpunkt: 19 Uhr vor dem
Haupteingang

- Besichtigung der Geburtsabteilung

- Fachaustausch: «Akupunkturpraktische Umsetzung auf der geburtshilflichen Station»

Alle sind herzlich eingeladen!

Weitere Spitalforumdaten:
7. September/2. November,
jeweils 19-21 Uhr.

Margreth von Ballmoos:
al.gyni@rs-e.ch

GENÈVE

022 885 09 11

Nouveaux membres:

Heinrich Lucie, Genève, Etudiante à Genève; Hussein Hayestan, Genève, 2005, Genève.

OSTSCHWEIZ

071 244 05 46

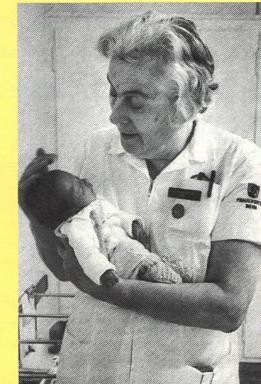
Neuster Stand Lohnklage

Nachdem unsere staatsrechtliche Beschwerde vom Bundesgericht am 21. Juli 2005 abgewiesen wurde, geht die Lohnklage nun in eine neue Runde. Herr PD Dr. Fred Henneberger

Nachruf

Elisabeth Feuz

Generationen von Müttern und Vätern dürften sich noch an sie erinnern: Elisabeth Feuz, während vierzig Jahren Oberhebammme im Berner Frauenspital, die nun im Februar 2006 nach schwerer Krankheit 80-jährig gestorben ist.



Geboren wurde sie auf dem Beatenberg als Tochter eines Bergbauern und Handwerkers. Nach einem Haushaltlehrjahr und einem Sprachaufenthalt in Vevey begann Elisabeth Feuz die Ausbildung zur Hebammme im Berner Frauenspital. Diesem Spital blieb sie, ausser einem kurzen Abstecher ins Engeriedspital, ihr Leben lang treu. Wie manchen Säuglingen sie kompetent und fürsorglich auf die Welt geholfen hat, weiss niemand genau. «Doch ein paar Schulhäuser werde ich schon gefüllt haben», sagte sie nach ihrer Pensionierung 1987 bei einem Zeitungsinterview. Ihr Beruf war für sie weit mehr als ein Job: 28 Jahre lang lebte sie im Dachstock des Frauenspitals und war jederzeit bereit, sich mit ihrem grossen Wissen und ihrer reichen Erfahrung einzusetzen. Für Generationen von Hebammen galt sie als die Hebammme schlechthin. In Elisabeth Feuz' Hebammenzeit fielen etliche Änderungen in der Geburtsphilosophie: Die sanfte Geburt nach Leboyer wurde ab 1961 eingeführt, das «Rooming in» fand Eingang ins Frauenspital, und 1981 beteiligte sich Elisabeth Feuz am Aufbau der «Orientierung über das Geburtsgeschehen» für angehende Eltern. Auch wenn sie die medizinischen Fortschritte in der Geburtsmedizin zu würdigen wusste, plädierte sie stets dafür, Hebammen müssten sich auch auf das eigene Gefühl und Gespür verlassen, nicht nur auf die Technik.

Elisabeth Feuz wurde am 24. Februar auf dem Gemeinschaftsgrab des Bremgartenfriedhofs in Bern bestattet

Sektionsnachrichten / Communications des sections

hat vom Verwaltungsgericht St.Gallen den Auftrag für das Gutachten erhalten.

Dr. Henneberger wird das Gutachten im Verlaufe dieses Jahres erarbeiten. Dabei wird er bei allen klagenden Berufsgruppen eine Arbeitsplatzbewertung vornehmen.

Diese läuft wie folgt ab: Aus einem Pool werden Spitalhebammen ausgewählt, bei denen Dr. Henneberger die Bewertung vornimmt. Er wird die Hebammen bei ihrer Arbeit begleiten und sie werden einen Fragebogen ausfüllen. Danach finden mündliche Interviews statt, um Verständnisfragen zu klären. Diese Erhebungen werden analytisch ausgewertet und die Funktionsanalyse erstellt.

Wenn eine Hebamme zu diesem Ablauf Fragen hat, kann sie sich direkt an Silvia Bättig (silvia.baettig@bluewin.ch) wenden.

Silvia Bättig

Spitalhebammen

Wir treffen uns am Montag 22. Mai, 18-20 Uhr im Spital Vaduz, Treffpunkt Eingangsräum.

Martina Dur,
madur@bluewin.ch

OBERWALLIS

027 927 42 37

Neumitglied:

Ivezic Adriana, Ausserberg, 2004, D-Paderborn.

ZENTRAL SCHWEIZ

041 910 06 76
041 910 12 38

Neumitglieder:

Bachmann Schuler Karin, Gellingen, 1994, Zürich; Mattmann Carmen, Sursee, 2005, Bern; Tresch Angela, Urdingenwil, 2006, Zürich

Korrigenda

Bei der Adressliste des Jahresberichtes hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die korrekte Adresse von Karien Nämpfli-Defloor, Statistikverantwortliche, lautet: Dorfhalde 40, 6033 Buchrain, 041 442 08 00, hebamme@sunrise.ch

Infos per Mail

Leider ist durch eine grössere Computerpanne die Mailingliste für den Newsletter und Sektionsinfos verloren gegangen. Alle die interessiert sind, die News wieder zu erhalten, sollen sich doch bitte nochmals per Mail melden: anja.distel@switzerland.net

Anja Distel-Widmer

ZÜRICH UND UMGBUNG

052 385 55 67
052 203 26 11

Neumitglieder:

Stocker Pia, Zürich, 2000,

St.Gallen; Wettstein Jennifer, Zürich, 2005, Zürich.

Fachgruppe freiberuflicher Hebammen**Fortbildung**

Neueinstieg in die Freiberuflichkeit

Die wichtigsten Informationen für die freiberufliche Tätigkeit als Hebamme werden vermittelt. Sie erhalten Gelegenheit, sich mit erfahrenen freiberuflichen Hebammen auszutauschen und gewinnen in zentralen Themen mehr Sicherheit.

Datum: 18.9.06, 8.30 Uhr bis 20.9.06, 11 Uhr

Besuch halber Tage möglich.

Kosten: Fr. 60.-, 420.-

Ort: Zürich, Bäckeranlage

Infos: Salome Stauffer,

Tel. 043 243 88 10,
SalomeAube@
freesurf.ch

Salome Stauffer

Für den behutsamen Übergang zur ersten festen Babykost

Vollwertige Babybreie aus bester biologischer Landwirtschaft

Es ist die besondere Sorgfalt und Pflege der biologisch-dynamischen Landwirtschaft, die es den Ackerböden ermöglicht, ihre so wertvolle Fruchtbarkeit zu erhalten. Diese Vitalkraft findet sich in den Früchten und Getreiden wieder und dient als verlässliche Basis für eine gesunde Ernährung. Deshalb bietet Holle seit über 70 Jahren Babykost aus bester biologischer Landwirtschaft. Holle Babybreie sind ungesüßt, leicht verdaulich und einfach zuzubereiten.



Holle empfiehlt: 6 Monate ausschliesslich stillen, entsprechend dem Kodex der WHO (Weltgesundheitsorganisation)

Holle baby food GmbH · Baselstr. 11 · CH-4125 Riehen · www.holle.ch · www.babyclub.de

Bestellcoupon

Senden Sie mir bitte folgende Unterlagen und Muster:

Bitte geben Sie die gewünschte Stückzahl an.

- Muster: Bio-Säuglingsnahrung 1
- Muster: Bio-Säuglings-Folgemilch 2
- Muster: Bio-Getreidenahrungen für Flasche und Brei Karton à 32 Stück
- Holle Babynahrungs-Ratgeber
- Holle Fachinformation

Name:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

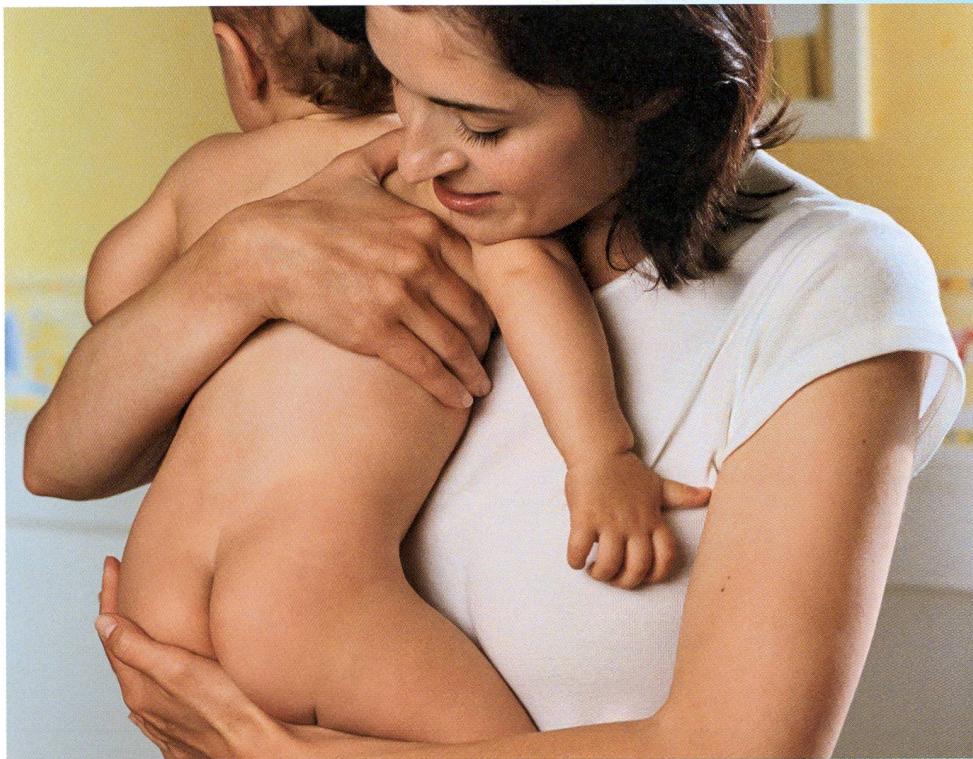
Coupon einsenden an:

Holle baby food GmbH
Baselstrasse 11
CH-4125 Riehen

Tel.: 0 61/6 45 96 00
Fax: 0 61/6 45 96 09
E-Mail:
babystuff@holle.ch

Holle
Liebe, Geborgenheit und Holle

Et maintenant, que faut-il appliquer sur les fesses de bébé?



Bepanthen®
5% Dexpanthénol

Bepanthen® Onguent, contenant du dexpanthénol, pour une protection contre l'érythème fessier – de jour comme de nuit

L'érythème fessier du nourrisson est dû au contact prolongé de la peau avec l'urine et les selles, ainsi qu'à l'humidité et à la chaleur qui s'accumulent sous la couche. Il en résulte une inflammation douloureuse de la peau. La peau d'un bébé est cinq fois plus fine que celle d'un adulte. Elle ne produit pas encore suffisamment de lipides cutanés physiologiques et est par conséquent plus sensible. C'est pourquoi il convient de la protéger de manière spécifique. Avec Bepanthen Onguent, par exemple. Bepanthen Onguent ne se contente pas de soigner la peau enflammée de bébé, il a également une action préventive contre l'érythème fessier. Une étude clinique réalisée chez les prématurés et les nouveau-nés atteste l'effet protecteur de Bepanthen Onguent*. Lors de chaque changement de couche, après avoir bien nettoyé les fesses du nourrisson, il suffit d'appliquer Bepanthen Onguent en fine couche sur la peau sensible de bébé. Grâce à sa teneur élevée en lipides, Bepanthen Onguent forme un mince film protecteur qui laisse respirer la peau. Le dexpanthénol (provitamine) contenu dans Bepanthen Onguent pénètre dans la peau en profondeur et favorise le renouvellement naturel des cellules. Bepanthen Onguent ne contient ni colorant, ni parfum, ni conservateur. Il s'applique et s'enlève facilement. Bepanthen Onguent protège et soigne, de jour comme de nuit.



Bepanthen Onguent protège et soigne.

- Sans conservateur
- Sans parfum
- Sans colorant

*Putet G et coll.: Etude de l'action de Bepanthen Onguent dans la prévention et le traitement des dermites du siège chez les prématurés et les nouveau-nés. Réalités Pédiatriques 63, 33-38 (2001)

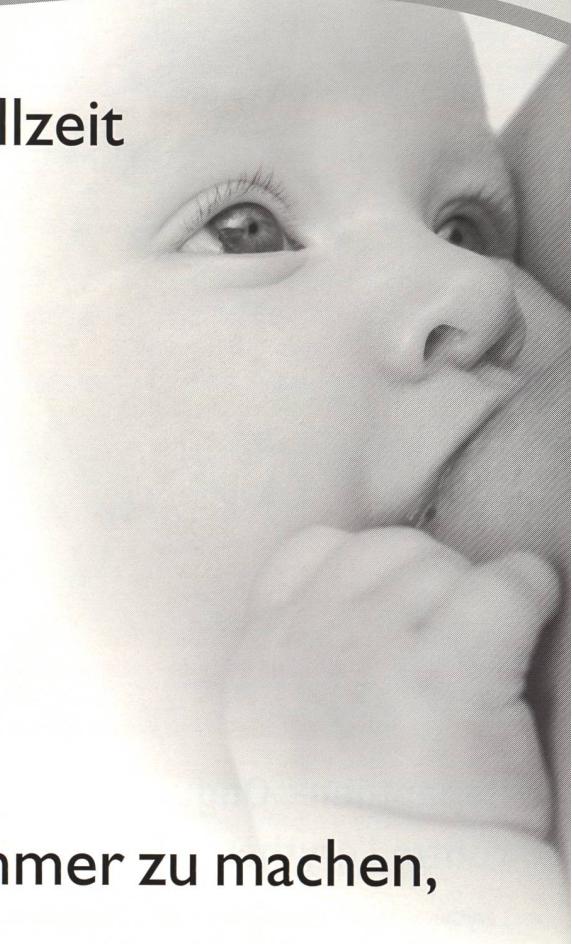
Bepanthen Onguent: **Composition:** Dexpanthénol. **Indications:** formation et régénération de la peau et des muqueuses, traitement des irritations cutanées, traitement alterné avec la cortisone, soins des peaux sèches et gercées. **Mode d'emploi:** Appliquer le produit une à plusieurs fois par jour selon les besoins. **Effets indésirables:** Des réactions cutanées allergiques ont été observées dans de très rares cas. **Contre-indications:** Hypersensibilité à l'un ou plusieurs des composants. **Emballages:** Onguent: 30g, 100g. Liste D. Pour une information détaillée, veuillez consulter le *Compendium Suisse des Médicaments*.

Um die Mutter während der Stillzeit optimal zu unterstützen...



Model: Elite

Model: Lactaline Personal



...und Ihr das Stillen noch angenehmer zu machen,



Das Gefrierbeutel Set



Der Handgriff



Die Multi-Mam Kompressen



Das Temperature Pack

bieten Sie Ihr doch diese praktischen Produkte an.

Beachten Sie auch weitere Produkte von ARDO:

Neonatologie Kompetente Pflege für die Neugeborenen

- Inkubatoren
- offene Intensiv-Pflegesysteme
- Fototherapielampen
- Wärmestrahler

Weitere Informationen finden Sie unter www.ardo.ch

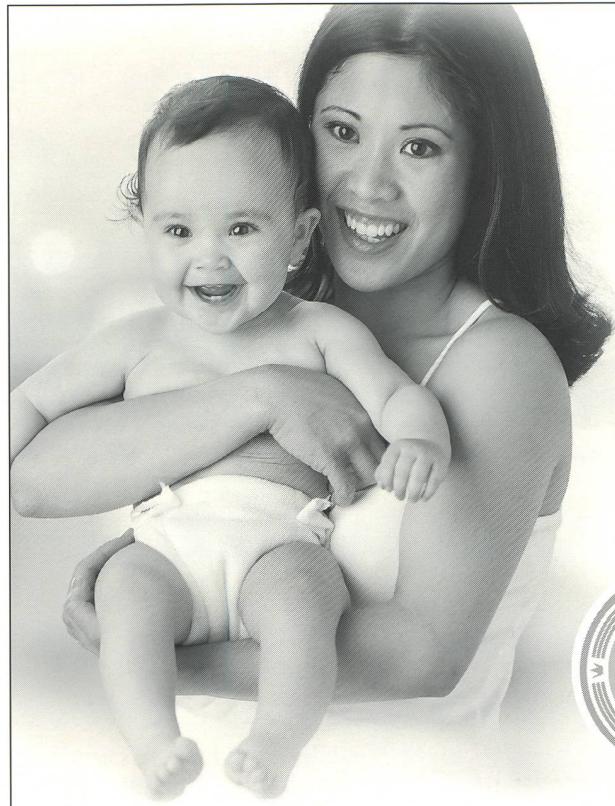
Saugtechnik Zuverlässige Saugleistung im Gebärsaal

- Vakuum-Extraktor zur Geburtshilfe
- Chirugiesauger
- Sekretsauger



Vertretung für Ameda Stillhilfen international
Ardo medical AG
Gewerbestrasse 19 CH-6314 Unterägeri
Tel. +41-(0)41 754 70 70 Fax +41-(0)41 754 70 71
info@ardo.ch www.ardo.ch

Vertretung für Ameda Stillhilfen Deutschland
Ardo medical GmbH
Argelsrieder Feld 10 D-82234 Oberpfaffenhofen
Tel. +49-(0)8153 / 40 66 00 Fax +49-(0)8153 / 40 66 01
info@ardomedical.de www.ardomedical.de



Die kleine Sanfte, die ohne grosse Töne viel leistet

Swing™ Brustpumpe

Swing hat Stil, ist leise und diskret – die Mutter kann abpumpen wo und wann es ihr gefällt.



Fragen Sie nach dem
Rabatt für Hebammen

Medela AG, Medizintechnik
Lättichstrasse 4b, 6341 Baar/Schweiz
Tel. +41 (0)41 769 51 51
Fax +41 (0)41 769 51 00
e-mail: verkauf@medela.ch, www.medela.ch

 **medela®**

NO. 1 CHOICE OF HOSPITALS

das Original seit 1972

DIDYMOS®

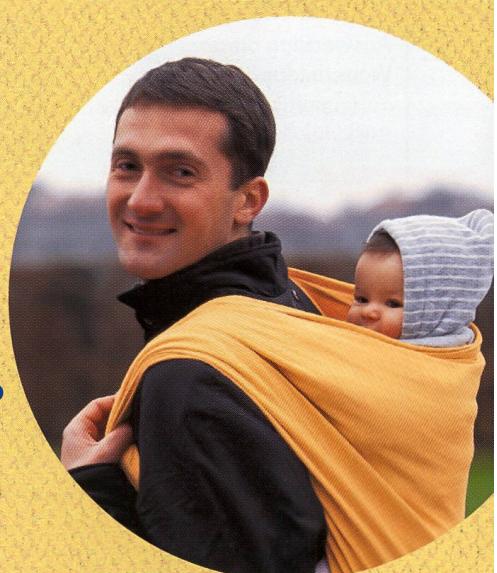
Erica Hoffmann

Das Babytragetuch.

Für Hebammen:
ein Vorführtuch in Größe 6

L'Echarpe porte-bébé

Pour sages-femmes:
Echarpe de démonstration en taille 6



Das Babytragetuch mit der besonderen Webart für rundum sicheren Halt aus 100% unbehandelter kbA-Baumwolle in vielen wunderschönen Farben und Mustern und aus farbig gewachsener Baumwolle. Drei Jahren Qualitätsgarantie. Keine Produktion in Billiglohnländern. Genaue Anleitungen für alle Bindeweisen als Heft und als DVD bei jedem DIDYMOS-Tuch. Leihtücher auf Anfrage. Wir liefern in 1-2 Tagen.

Kompetente Beratung vor und nach dem Kauf bei:
Service avant et après vente compétent chez:

Sonja Hoffmann • CH-3665 Wattenwil • Tel. 033 356 40 42
Fax: 033 356 40 43 • info@didymos.ch • www.didymos.ch

ÖKO-TEST

RICHTIG GUT LEBEN
Didymos Babytragetuch
Martin 6

sehr gut

Ausgabe: 02/2004 und
Jahrbuch Kleinkinder 2006



Kursorganisation:

Bildungsbeauftragte Deutschschweiz **Heidi Zimmermann**, Freiheitsgasse 12, 9320 Arbon
Tel. 071 446 01 95 (Mo 8 bis 12 Uhr), E-Mail: hezi@freesurf.ch

Anmeldungen für Kurse des SHV: Schriftlich an die Geschäftsstelle des SHV in Bern

Sie finden das ganze Kursprogramm auf www.hebamme.ch

Rückblick Weiterbildung

Pro und Contra zu «Impfen»

Auf Einladung des BAG führte der SHV in Zusammenarbeit mit dem BAG und UNICEF (Ausstellung im Käfigturm in Bern) am 8. Februar 2006 eine Weiterbildung mit dem Thema «Impfen, Pro und Contra» durch.

Der Morgen wurde durch den SHV organisiert, und in Herrn Dr. Ig fanden wir einen versierten Arzt und Homöopathen, der uns die Impfthematik aus homöopathischer Sicht näher bringen konnte. Am Nachmittag trat Herr Dr. Schön, Kinderarzt, vom BAG organisiert, in Aktion. Auch die Herren Dr. Koch und Dr. Zimmermann vom BAG informierten uns übers Impfen aus ihrer Sicht.

Auswertung dieser Weiterbildung

Verteilte Evaluationsbögen: 40
Rücklauf: 16 = 40%

War die Veranstaltung für dich informativ? 16 Mal ja: interessant, beeindruckend, emotional, zwei Seiten eines Themas und extrem verschiedene Sichtweisen so nahe beieinander, und doch so einseitig.

Welche Informationen haben gefehlt? Es wurde meist erwähnt, dass auf beiden Seiten einschlägige Literatur, aktueller Impfplan, neuste Statistiken, übergreifendes Denken gefehlt hat.

Hast du persönlich profitiert? 15 Mal ja, einmal nein

Wenn ja, in welcher Hinsicht? Durch die Seite der Homöopathie bekam ich neue Infos. Unterstützung, vermehrtes kritisches Hinterfragen, professioneller argumentieren, Verantwortung in der Beratung wurde bewusst, eigene Meinung wurde bestätigt. Klares Aufscheinen

Welche Referate wirkten überzeugend?

	überzeugend	nicht überzeugend	unentschieden	keine Antwort
Homöopath	14 x	1 x		1 x
BAG	2 x	10 x	2 x	2 x
BAG	2 x	10 x	2 x	2 x
Kinderarzt	2 x	13 x		1 x

der offensichtlich nicht überbrückbaren Meinungsverschiedenheiten.

Wie hat dir die Art der Veranstaltung gefallen? Gut organisierte Veranstaltung mit perfektem Lunch. Polarisierung gut aufgezeigt, hat aber auf Stimmung gedrückt. Einseitigkeit wurde erwähnt: ein Homöopath am Morgen, 3 Ärzte vom BAG am Nachmittag. Einseitige Ausstellung: nur Schulmedizin. Schade, dass die interessante Diskussion erst am Schluss war. Grundsätzlich gut und spannend, gute Präsentationen.

Überzeugung zählte. Klare Facts.

Warum nicht überzeugend? Stützen auf Statistiken, Fakten, Studien und dementsprechendes Argumentieren, einseitiges Auftreten und Angstmacherei, fehlende wissenschaftliche Basis, keine Dokumentationen, Studien konnten nicht belegt werden, nur negative Zahlen, negative Bilder, ungeduldiges und aggressives Verhalten, nicht Hinterfragen von eigenem Denken wirkte nicht überzeugend. Wahrheit gegen Wahrheit.

Würdest du den Besuch einer Veranstaltung dieser Art weiterempfehlen? 13 x ja, 2x nein, 1 x keine Antwort; sogar grösserer Rahmen, eventuell Kongress wurde vorgeschlagen.

Die Unterschrift auf der Auswertung war freiwillig, alle Hebammen haben unterschrieben. Ich danke Euch herzlich.

Heidi Zimmermann

Kurse Mai/Juni

Es hat noch freie Plätze!

- 3 Schwangerschaft und Geburt im Erleben des Kindes** am 24. Mai, mit Klaus Käppeli, Zürich
- 11 Frühgeburtlichkeit** am 29. Mai, mit Herrn Dr. Fauchère und Frau Dr. Krähenmann, Zürich
- E1 Teekräuter Teil 1** am 8. Juni, mit Susanna Anderegg, Bern
- E2 Teekräuter Teil 2** am 22. Juni, mit Susanna Anderegg, Bern
- B1 Fachmodul Geburtsvorbereitung Kursleiterin SHV** ab 24. Juni 06

Warum wirkten sie überzeugend? Lebensanschauung wirkte überzeugend, nachvollziehbar. Eigener Werdegang, eigene Betroffenheit wurde klar aufgezeigt. Integrität, Verantwortungsbewusstsein, ganzheitliche Sichtweise, langjährige Praxis und Erfahrung. Sachlichkeit überzeugte. Nicht äussere Überzeugungskraft sondern sachliche Information und innere

Fort- und Weiterbildungsangebot für das Jahr 2006

Kursnummer und Titel	Ort und Datum	Dozentin
13 Knacknüsse für erf. Hebammen: korr. abrechnen, Buchhaltung usw.	Olten, 5. Juli	B.Landheer, S.Stauffer, freipr. Hebammen
14 Stress und psych. Störungen in der Schwangerschaft	Olten, 29. August	Dr. phil. J. Alder
15 Abstillen bei Frauen die ihr Kind verloren haben	Olten, 5. September	M. Lehmann, Stillberaterin und Homöopathin
16 Der tanzende Beckenboden	Zürich, 11. September	S. Spiess, Tanztherapeutin
17 Dammlnna für Fortgeschrittene	Affoltern am Albis, Woche 13. September	Dr. med. R. Lüchinger
18 Komplikationen rund um die Geburt	Zürich, 22./23. September	A. Rockel, Ärztin und Hebammme
19 Kaiserschnittkinder	Zürich, 6. November	Dr. U. Honauer
20 Traumabewältigung, Einführung	Zürich, 14./15. November	Ch. und A. Sautter, syst. Familientherapeuten



Organisation des cours de la FSSF:

Charge de la formation Suisse romande et Tessin **Karine Allaman**, Chemin du Mont-Tendre 14, 1163 Etoy, tél. 021 634 92 05 ou 079 422 06 08, e-mail: k.allaman@sage-femme.ch

Inscriptions aux cours de la FSSF: Secrétariat central de la FSSF à Berne, par écrit

Vous trouverez le programme complet des cours sur www.sage-femme.ch

Cours de juin 2006

PAN: Développer des stratégies d'enseignement, améliorer et individualiser l'accompagnement

ATTENTION: Dans nos précédentes éditions, une erreur s'était glissée dans les dates: ce cours aura bien lieu les 15 et 16 juin 2006 et non les 1^{er} et 2 juin 2006. Merci d'en prendre note.

Formation de 2 jours animée par M^{me} Josée Bernard Delorme, sage-femme indépendante, accompagnante à la naissance depuis 14 ans, titulaire d'une maîtrise en pédagogie des sciences de la santé.

Ce cours vous donnera une base pédagogique qui vous permettra de structurer un programme de préparation à la naissance adapté aux besoins et aux attentes des couples.

Vous apprendrez à reconnaître leurs compétences et saurez les entraîner vers l'autonomie face à leur préparation à la naissance.

Organisation: FSSF

Ce cours s'adresse aux sages-femmes.

15-16 juin 2006, 9h30 à 17h00, Vevey.

Je vous recommande cette formation.



Le programme FSSF 2006 se base sur des sujets évoqués régulièrement.

Photo: Marie-Pierre Beck

Spécifiquement pour les sages-femmes genevoises

Suite à plusieurs demandes de sages-femmes genevoises concernant la formation continue, j'ai effectué quelques recherches dont je vous fais part aujourd'hui:

La législation genevoise concernant la pratique de l'obstétrique par les sages-femmes

me demande un cours complémentaire d'au moins 18 h. par année.

Ce cours peut être complété par un stage pratique de 2 jours au moins. Le médecin cantonal peut reconnaître, le cas échéant, les cours attestés par l'association profes-

sionnelle représentative et les agréer.

Les cours organisés par la FSSF sont donc entièrement reconnus.

Vous trouverez plus d'information sur le site: www.geneve.ch/legislation.

Karine Allaman

Trouvez une nouvelle membre... et gagnez un bon de Fr. 50.-!

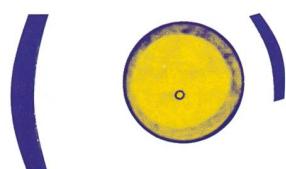
Les membres de la Fédération suisse des sages-femmes (FSSF) profitent de réductions de prix sur les cours de formation continue, ont droit à un conseil juridique gratuit, bénéficient de conditions contractuelles avantageuses avec certains partenaires, reçoivent le journal sage-femme.ch...

Vous qui êtes déjà membre, vous savez tout cela: le moment est venu d'en convaincre vos collègues de travail, vos amies. Nous vous offrons une promotion: pour chaque nouvelle membre qui deviendra membre de la FSSF grâce à vous, vous recevrez

une contribution sous forme de bon de Fr. 50.- pour un cours de formation continue de la FSSF.

Nous vous envoyons volontiers les documents ad hoc.

Fédération suisse des sages-femmes, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, tél. 031 332 63 40, info@hebammeh.ch



Programme des cours 2006

Numéro du cours et titre	Lieu et date	Intervenants
7 PAN: développer des stratégies d'enseignement, améliorer et individualiser l'accompagnement	Vevey, 15 et 16 juin 2006	Josée-Bernard Delorme
8 Où et comment rechercher des documents scientifiquement reconnus pour fonder notre pratique professionnelle?	Lausanne, 6 septembre 2006	Anne Burkhalter
9 Pleurs des bébés, réactions des parents, comment accompagner?	Fribourg, 14 et 15 septembre 2006	Michèle Gosse
10 L'interprétation du CTG: rappel	Morges, 3 octobre 2006	Médecin à confirmer
11 Devenir sage-femme indépendante: un travail en soi	Lausanne, 6 et 7 novembre 2006	Josée-Bernard Delorme, Anne Burkhalter et Maryse Dewarrat

Schule für
klassische Homöopathie
Zürich



MEDELO
MEDIZIN + **TECHNIK**

Hebammenausstattung
 von A - Z

Postfach 1011
 Gewerbegebiet
 D-54344 Kenn - Trier

Telefon 06502.9224-0
 Telefax 06502.9224-30
 e-mail info@medelo.de
 Internet www.medelo.de

Pflanzliche Heilmittel

Direkt vom Produzent

PlantaMed Bolliger

Laborbetrieb und Fachgeschäft

Eigener naturgemässer Heilpflanzenanbau
ohne Verwendung von Pflanzenschutzmitteln
und Kunstdünger.

Ladenöffnungszeiten:
Dienstag-Samstag
nachmittags ab 14.00

032 614 20 66
www.plantamed.ch
info@plantamed.ch

Heidi und Ernst Bolliger Ing HTL, Wilstrasse 45, 4557 Horriwil

CAS Sexualität in Pädagogik und Beratung

August 2006 – Juni 2007

Der Umgang mit Sexualität in Pädagogik und Beratung stellt spezielle Anforderungen. Unser CAS-Programm Certificate of Advanced Studies geht auf diese Zusammenhänge konkret ein. Mehr unter www.hsa.fhz.ch/cassexualitaet

Fachtagung „Lesbischwul - Schule und Coming-Out“

16. September 2006, Olten

Öffentliche Veranstaltung in Kooperation mit der HSA NW für alle an der Schule Beteiligten.

Mehr unter www.hsa.fhz.ch/veranstaltungen

Informationen: Elsbeth Ingold, Tel. 041 367 48 33,
eingold@hsa.fhz.ch

HSA LUZERN
Werftstrasse 1
CH-6002 Luzern

0 41-367-48-48
hsa@hsa.fhz.ch
www.hsa.fhz.ch

228 GUMMIENTCHEN TÄGLICH:

Die Hebamme.ch und alles rund um die Geburt.

Stellen- und Kommerzinserate

künzlerbachmann

medien

KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a . CH-9001 St.Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Energy for Life



www.floradix.ch

FLORADIX

Eisen für Mutter und Kind

- Ausgezeichnete Verträglichkeit
- Gluten- und Lactosefrei
- Ohne Konservierung und Alkohol
- Mit wissenschaftlichen Studien

Ich bestelle für meine Praxis: Prospekte Plakat Muster

E-Mail:

Tel.-Nr.:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Einsenden an: Dr. Dünner AG, Artherstr. 60 CH-6405 Immensee



Ausbildungszyklus und
Kurse entsprechen den
Schweizer Ausbildungs-
empfehlungen!

INFO-HOTLINE:

+49 (0) 62 34. 92 92 96

www.pro-medico-fortbildung.com

PRO
MEDICO

Medizinische Fortbildungsgesellschaft

Deutschland | Österreich | Schweiz

GRUND-AUSBILDUNG

AKUPUNKTUR & CHIN. MEDIZIN

G1 | **Grundkurs I** |

H129 23.06.-24.06.06 Mannheim.

H132 27.09.-28.09.06 Villingen-Schw.

H133 13.10.-14.10.06 München

H623 30.09.-01.10.06 Villingen-Schw.

H624 21.10.-22.10.06 München

H628 25.11.-26.11.06 Mannheim

G2 | **Grundkurs II** |

H229 24.06.-25.06.06 Mannheim.

H232 28.09.-29.09.06 Villingen-Schw.

H233 14.10.-15.10.06 München

H719 26.05.-27.05.06 München

H724 17.11.-18.11.06 Villingen-Schw.

G3 | **Aufbaukurs A I** |

H323 12.05.-13.05.06 Villingen-Schw.

H326 29.09.-30.09.06 Mannheim

H328 04.11.-05.11.06 München

H330 15.11.-16.11.06 Villingen-Schw.

H809 27.05.-28.05.06 München

H813 12.11.-13.11.06 München

H814 18.11.-19.11.06 Villingen-Schw.

G4 | **Praxiskurs P I** |

H423 13.05.-14.05.06 Villingen-Schw.

H426 30.09.-01.10.06 Mannheim

H428 05.11.-06.11.06 München

H430 16.11.-17.11.06 Villingen-Schw.

H914 16.05.-17.05.06 Mannheim

H915 09.06.-10.06.06 München

H921 09.12.-10.12.06 München

G5 | **Aufbaukurs A II** |

H523 29.09.-30.09.06 Villingen-Schw.

H524 20.10.-21.10.06 München

H528 24.11.-25.11.06 Mannheim

H2205 21.05.-26.05.06 V1 Weissensee

H2204 22.09.-24.09.06 und 10.11.-12.11.06 V1 Mannheim

H2303 22.09.-24.09.06 und 10.11.-12.11.06 V2 Mannheim

G6 | **Refresherkurs** |

H619 06.05.-07.05.06 München

H2403 19.05.-21.05.06 und 16.06.-18.06.06 V3 Mannheim

weitere Kurse: www.pro-medico-fortbildung.com

BDH

Ausbildung entspricht der BDH-Empfehlung